

Ressort: Finanzen

OECD drängt EZB zu noch laxerer Geldpolitik

Frankfurt/Main, 26.05.2013, 12:08 Uhr

GDN - Die Industrieländer-Organisation OECD stellt sich hinter die lockere Geldpolitik vieler Zentralbanken und drängt auch die Europäische Zentralbank (EZB), mehr zu tun. Sollte sich die wirtschaftliche Lage in Europa nicht bessern, "muss auch die EZB bereit sein, eine noch aktivere Rolle zu spielen", sagte OECD-Generalsekretär Angel Gurría dem "Tagesspiegel" (Montagausgabe).

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung mit 34 Mitgliedsländern warnte davor, die derzeit sehr aggressive Geldpolitik vieler Zentralbanken zu verteufeln. "Die USA, Großbritannien oder eben Japan nutzen alle verfügbaren Instrumente, um wieder auf einen Wachstumspfad zu kommen", so Gurría.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-14585/oecd-draengt-ezb-zu-noch-laxerer-geldpolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com